

Bewerberinnen und Bewerber: Kanzlei Ann-Katrin Meißner

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Nachfolgend erhalten Sie die gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (**DSGVO**) erforderlichen Informationen zur Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch die Kanzlei Ann-Katrin Meißner.

I. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Kanzlei Ann-Katrin Meißner, Markt 29 – 31, 25821 Bredstedt, Telefon: +49 4671 / 93 10 31, Fax: +49 4671 / 93 10 33, E-Mail: meissner@jmc.legal.

II. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle oder mögliche andere vakante Stellen zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist § 26 BDSG. Gemäß § 26 BDSG ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens z.B. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

III. Kategorien personenbezogener Daten und Quellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen selbst im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erhalten haben, wie z. B. Anrede, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer sowie Informationen über Ihre bisherige Berufslaufbahn.

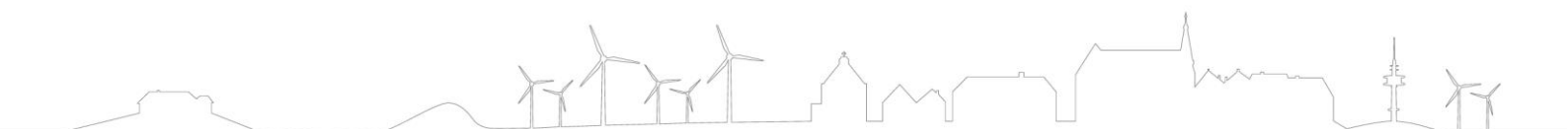
Außerdem verarbeiten wir Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen wie z.B. Handels- und Vereinsregistern, Internet oder soziale Medien.

IV. Empfänger / Drittstaatenübermittlung

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Im Rahmen der hier genannten Zwecke werden personenbezogene Daten an Dienstleister weitergeleitet, die für uns tätig sind und uns insbesondere bei der Leistungserbringung unterstützen. Diese Dienstleister sind neben ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen durch uns an weitere vertragliche Vorgaben zum Datenschutz gebunden. Dies umfasst insbesondere eine Verpflichtung als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO.

Soweit wir Daten außerhalb des EWR verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unsererer (vor)vertraglichen Pflichten,



auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht.

Im Übrigen übermitteln wir Daten nur in Drittstaaten, wenn dabei sichergestellt ist, dass der Empfänger der Daten ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne von Kapitel V der DSGVO gewährleistet und keine anderen schutzwürdigen Interessen gegen die Datenübermittlung sprechen. Wir verwenden zur Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus beim Empfänger der Daten insbesondere die Musterverträge der EU-Kommission für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten.

V. Dauer der Speicherung

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht. Haben Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht. Erhalten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten, werden die Daten auf unseren Systemen gespeichert.

VI. Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf **Auskunft** über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf **Berichtigung**, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf **Löschung**, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO),
- Recht auf **Widerruf** einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) und
- Recht auf **Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an eine E-Mail an meissner@jmc.legal oder ein Schreiben an JMC Rechtsanwälte & Notar, Markt 29-31, 25821 Bredstedt.

VII. Automatische Entscheidungsfindung/ Profiling

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für automatisierte Einzelfallentscheidungen im Sinne des Art. 22 DSGVO genutzt.
